

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittag jedes Wertages. Der Abonnementspreis beträgt 6. Lieferung durch Boten frei Haus für die Woche vom 8. bis 9. Febr. 45 Goldpf. Einzelverkaufspreis: 10 Goldpfennige.

Redaktion: Johannisstraße 46.

Fernruf { 905 nur Redaktion. 926 nur Geschäftsstelle.

Anzeigengebühr für die achtgespaltene Zeile oder deren Raum 20 Goldpfennige, auswärtige 25 Goldpf., Verammlungen, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 15 Goldpfennige, Reklamen 80 Goldpfennige.

Geschäftsstelle: Johannisstraße 46.

Fernruf { 926 nur Geschäftsstelle. 905 nur Redaktion.



Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk.

Nummer 29.

Montag, 4. Februar 1924.

31. Jahrgang.

Deutsches und englisches Bürgertum.

C. G. Lübeck, 4. Februar 1924.

Die bürgerliche Presse Lübeds bemüht sich, die englische Arbeiterpartei gegen die Deutsche Sozialdemokratie auszuspielen. Sie konstruiert einen Unterschied zwischen der geistigen Verfassung der englischen und der deutschen Arbeiter. Sie begeistert sich für die englischen Arbeiter und ihre Kampfmethoden — nicht aus Liebe für den englischen Arbeiter und sein Ringen am kulturellen Aufstieg, sondern weil sie weiß, daß der deutsche Arbeiter hilflos der Willkür brutaler Herrenpolitik preisgegeben wäre, wenn er seine Kampfmethoden nach englischen und nicht nach deutschen Verhältnissen einrichten würde. Denn der englische Arbeiter steht einem politisch gereiften und weisheitlichen Bürgertum gegenüber, der deutsche Arbeiter aber hat mit einem anderen Gegner zu rechnen.

Ueber die Geistesverfassung des englischen Bürgertums schreibt Georg Bernhardt in der „Vossischen Zeitung“:

„Die große politische Tradition des englischen Volkes beruht auf der politischen Uebung des englischen Bürgertums. Das englische Bürgertum hat aus seinem eigenen Kampfe, sogar aus dem Vorbild der ihm einst gegnerischen Tories gelernt, daß man sich gegen das, was einmal kommen muß, nicht dauernd stemmen kann, und daß es besser ist, heizigen Konzessionen zu machen, um wenigstens denjenigen Teil der eigenen Rechte zu behalten, die sich mit den Forderungen der neuen Zeit vertragen. Und auf diese Konzessionen bereitet sich jetzt das englische Bürgertum vor. Hat es einmal diese Konzessionen als notwendig erkannt, so wird es sie sogar selbst dann wahrscheinlich machen, wenn es keine englische Arbeiterregierung mehr gibt. Und es wird vermutlich mit den englischen Parteien außerhalb der Arbeiterpartei genau so gehen, wie es einst die Tories gemacht haben: die Parteien, die vielleicht in gewisser Zeit die Arbeiterregierung stützen, werden die Forderung dieser Regierung übernehmen und durchführen.“

Wenn in einem Lande ein so weisheitliches Bürgertum Politik betreibt, so sind die Voraussetzungen für vornehme Kampfmethoden und ruhig sachlichen Meinungsstempel gegeben. Das deutsche Bürgertum aber — namentlich jener Teil, der in Lübed von der Wirtschaftsgemeinschaft vertreten wird — besitzt weder die politische Schulung noch den Weitblick noch die Würde des englischen Bürgertums. Niemals gelangen diese Kreise des deutschen Bürgertums zur Einsicht, daß es unvermeidliche Entwicklungen und unvermeidlichen Fortschritt gibt. Sie sehen ihre einzige Aufgabe darin, dem Rad der Geschichte in die Speichen zu fallen. Sie vermögen sich nicht zu erheben zu der politischen Einsicht, daß die Arbeiterklasse eine politische Macht mit eigenen Ideen und eigener idealer Zielsetzung ist, die der einsichtsvollen englische bürgerliche Politiker als gleichberechtigt achtet. Sie sehen in der Arbeiterklasse immer nur den Untergebenen, den Dienenden, der zu gehorchen hat.

Diese Ueberhebung, die nicht auf Ueberlegenheit, sondern auf politische Unkultur beruht, ruft die erbitterten Auseinandersetzungen zwischen den bürgerlichen Parteien und der Sozialdemokratie in Deutschland hervor. Statt die Verständigung zu suchen, stemmen sie sich nur gegen den unvermeidlichen Fortschritt. Sie sabotieren allen Fortschritt, der von der Sozialdemokratie ausgeht. Sie gefährden lieber das Wohl des Ganzen, als daß sie freiwillig im Sinne des englischen Bürgertums Konzessionen machen. Das ist der Grund für die Schärfe der politischen Auseinandersetzungen, die jetzt in Lübed und anderwärts geführt werden — nicht sozialdemokratische Hege. Das Bürgertum will zurück zu den politischen und sozialen Verhältnissen von 1914. Das ist unmöglich. Weil aber das Ziel sinnlos ist, gewinnt der Kampf des Bürgertums so vornehmen Charakter — Haß und Wut eines kleinen Geschlechts.

Ohne fortschrittliche Ideale, ohne Weitblick und ohne das Selbstvertrauen einer politisch gereiften Klasse taumelt das deutsche Bürgertum dahin. Wenn ihr schon nach England blickt, ihr Herren, nehmt euch ein Beispiel am englischen Bürgertum!

Impromptu historique.

Von T. G. M.

Diese Ueberschrift — „geschichtlicher Einfall“ — trägt ein Artikel der neuen Prager Zeitschrift „Prátomnost“. Nicht nur die Anfangsbuchstaben des Namens, sondern auch Geist und Form lassen den Staatspräsidenten T. G. Masaryk als Autor erkennen. Die Leser werden bemerken, daß der Artikel nicht nur durch die Veranlassung seines Verfassers, sondern auch in seinem Inhalt ungewöhnlich interessant ist. Wir geben ihn wieder angesichts der Versuche bürgerlicher Zeitungen, die englische Arbeiterregierung in Gegenjah zu bringen zur Deutschen Sozialdemokratie. Wie klein erscheinen die Versuche, MacDonald und seine Mitarbeiter als Nichtsozialisten hinzustellen, unter der großen historischen Perspektive dieses Aufjages! (D. Red.)

Pu andante.

Aus der Zeitung trug ich in mein Tagebuch vom 21. d. M. die Nachricht über die Vormitternachtsabstimmung im englischen Unterhaus ein, durch welche entschieden wurde, daß das Kabinett MacDonald die Regierung antreten soll; am 22. d. M. verzeichnete ich die Nachricht vom Tode Lenins. Ich verknüpfte allerdings diese beiden Begebenheiten und indem ich über die bemerkenswerte Koinzidenz nachdachte, sagte ich mir: Schade, daß sie nicht zeitlich vollkommener war. Aber es kamen neuere Nachrichten: tatsächlich verschied Lenin an demselben Tage, an dem in London über die neue Regierung abgestimmt wurde. Und überdies ging Lenins Hinscheiden der Londoner Abstimmung voraus.

Das größte Weltreich hat demnach eine sozialistische Regierung; das größte Reich in Europa (was die Bevölkerungszahl anlangt) ist schon einige Jahre sozialistisch, offiziell kommunistisch. Wenn irgend etwas, so können diese beiden Fakten darüber belehren, daß der Weltkrieg die Weltrevolution war. Es ist nicht möglich, daß Millionen europäischer und amerikanischer Männer einander durch Jahre mordeten, ohne darüber nachzudenken und durch Nachdenken zu dem Schluß zu gelangen, daß das Regime, dem der Weltkrieg entsprang, unhaltbar war. Und es haben nicht nur die Soldaten über den Krieg und seine Bedeutung nachgedacht, sondern auch ihre Familien, die zu Hause blieben und den Krieg und seine Schrecken viel intensiver durchlebten als die Männer, Väter, Brüder, Freunde, die im Felde nicht so viel Mühe zum Philosophieren hatten. Sie haben sie jetzt.

In England haben die Sozialisten ohne blutige Revolution gefiegt, in Rußland siegen sie durch blutige Revolution. Lenin und seine Anhänger verkündeten, daß ihre Taktik die einzig richtige sei und der Lehre Margens entspreche. Daß sie nicht die einzig richtige war, beweist das englische Beispiel schon jetzt, und daß der Bolschewismus (als die marxistische Taktik) nicht die einzig marxistische ist, muß jedem klar sein, der Marx und Engels kennt. Für die Revolution, wohlgeachtet für die blutige Revolution, war Marx in der revolutionären Glut von 1848. Aber später akzeptierte er für den Sozialismus als hauptsächlichste und entscheidende Taktik den Parlamentarismus, die Revolution mit Hilfe des Stimmzettels. Das hat Engels kurz vor seinem Tode mit einer Bestimmtheit ausgesprochen, die Zweifel und Diskussionen ausschließt. In England hat also Margens Taktik auch gefiegt, nicht nur in Rußland; in England hat der reifere, der sozialistische, marxistische Marx gefiegt, und er hat durch Nichtmarxisten den Sieg errungen.

Das Beispiel Englands wird die politischen Denkenden in der Ueberzeugung bestärken, daß die blutige Revolution eine alte Taktik ist. Die unblutige Revolution (nicht nur die parlamentarische, sondern auch die literarische usw.) ist die neue Taktik. Ohne die Revolution der Köpfe und Herzen bleibt die politische und soziale Revolution oberflächlich.

Man darf nicht jede blutige Revolution ausschalten; aber man muß die Regel betonen, daß sie erst nach Aufbietung aller übrigen Reformversuche gerechtfertigt ist. Und sie muß vorbeireitet sein: Eine Revolution ohne Reform ist ungerechtfertigt und nur ein Gewaltakt, ähnlich einem ungerechtfertigten Krieg. Der Mensch hat keine höhere Richtschnur für sein ganzes Leben und die Persönlichkeit des Menschen dem Menschen heilig sein muß. Die russische Revolution hat nicht gebracht, was Lenin erwartete, eben deswegen, weil sie nicht genug reformistisch war. Wir wollen abwarten, was die englische Revolution bringt.

Wirtschaftlich, sittlich und überhaupt futurell unterscheidet sich Rußland und England. Deswegen waren auch die Revolutionen

Bemerkungen.

Dr. L. Lübeck, 4. Februar.

Die schamlose Volksentsehdbege der bürgerlichen Parteien rächt sich schwer — jetzt im Wahlkampf zur Bürgerschaftswahl. Mit den größten Mitteln haben sie das Bürgertum aufgeweckt. Eine Uebersteigerung der Fiskalität aus Gift und Galle ist nicht mehr möglich. Deshalb ist das Bürgertum in absolute Teilnahmslosigkeit zurückgefallen.

So war z. B. die gestrige Massenversammlung im Kolosseum — einberufen von der Wirtschaftsgemeinschaft 1924 — von etwa 150 Männern besucht.

Vorlauf ein sozialdemokratischer Diskussionsredner — höhnisch feststellte: Die vornehmen Herren von der Wirtschaftsgemeinschaft scheinen nicht gerne früh aufzustehen.

*

Die Klautz — zu deutsch Windstille — in der bürgerlichen Propaganda hat auch die kühnen Segel des „General-Anzeigers“ erschaffen lassen. Er nimmt zwar noch alle zwei bis drei Tage einen Anlauf, um im Stil des Volksentscheids Lärm zu schlagen. Aber er kommt sich dabei selbst lächerlich vor. Und schweigt sofort wieder still.

Und erwacht erst dann wieder zu seinem zappeligen Dasein, wenn irgend ein Stieb der sozialdemokratischen Propaganda gut ficht. Dann kreischt er fürchterlich. Aber nicht, um unsere Beweise sachlich zu widerlegen, sondern nur um zu kreischen. Für uns ist dieses hysterische Geschimpfe nur ein Beweis, daß wir mit unserer Wahlarbeit in gütigstem Angriffs sind. Wir werden deshalb die Winfel- und Trillerheiden auch weiterhin links liegen lassen. Und zu stets neuen Sieben ausholen gegen den eigentlichen Feind: Die Wirtschafts- und Profitgemeinschaft 1924!

*

„Mehrere Lübecker Beamte und Angestellte“ lassen in beiden kapitalistischen Zeitungen ein Inserat von je einer ganzen Seite los. Und schimpfen dabei fürchterlich auf die Sozialdemokratie usw. Das ist aber an diesen Inseraten nicht das Interessanteste.

Etwas anderes ist bedeutend interessanter. Diese beiden Inserate kosten rund 1000 Mark. Vielleicht denkt doch der eine oder andere Beamte oder Angestellte einmal darüber nach, woher diese „mehreren Beamten und Angestellten“ gerade in der jetzigen Zeit 1000 Goldmark wohl haben?

*

Man macht uns den Wahlkampf wirklich zu leicht. So schreiben z. B. die „Lüb. Anz.“ in „Scharfer“ Polemik gegen uns: „Durch die Feder Dr. L.s schrieb kürzlich der Volksbote: Da eine Mehrheit im Reichstage für eine Steuerreform nicht zu finden gewesen sei, so hätte die sozialdemokratische Partei der Ausschalt-

tung des Reichstages zugestimmt. Wer lacht da nicht? Die Steuerreform ist ja da!“

Ja, wer lacht da nicht? Gewiß ist die Steuerreform da. Aber wodurch ist sie da? Durch das Ermächtigungsgesetz.

Wir sind zu einer Wette bereit: Wir wetten, daß der humoristische Geschichtensreiber, der zurzeit in den Lüb. Anz. die nationale und politische Einheitsfront anführt, überhaupt nicht weiß, was das Ermächtigungsgesetz ist.

Nur so ist nämlich sein Sonnabendgeschreibsel zu deuten — wenn es nicht humoristisch gemeint war.

Wilson gestorben.

Washington, 3. Febr. (Eig. Bericht.)

Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten, Woodrow Wilson, ist Sonntag vormittag 10 Uhr (amerik. Zeit — 4 Uhr nachm. deutsche Zeit) gestorben.

Die Wahltaktik der französischen Sozialisten.

Paris, 2. Februar. (Eig. Drahtb.)

Der sozialistische Parteitag hat am Freitag die Debatte über die Frage der Wahltaktik in einer Nachtigung, die bis nach Mitternacht dauerte, zu Ende geführt, nachdem alle Richtungen ausführlich zu Worte gekommen waren. Es wurde eine Kommission von 25 Mitgliedern eingesetzt, der die eingebrachten Resolutionen überwiesen worden sind. Der Gesamtindruck der Debatte läßt sich dahin zusammenfassen, daß über die Notwendigkeit der gemeinsamen Führung des Wahlkampfes mit anderen Parteien Einmütigkeit herrscht.

Verhaftung der Erzbergermörder?

Das Auswärtige Amt in Berlin erhielt vor wenigen Tagen die Mitteilung, daß die Erzbergermörder Schulz und Tillesen sich auf einem landwirtschaftlichen Gut in Ungarn befinden. Die Feststellung ihres Aufenthalts war möglich, nachdem in Bayern Hitler eine Niederlage erlitt und im Zusammenhang hiermit auch die Auflösung der „weißen Banden“ in Ungarn erfolgte. Die Reichsregierung hat auf Grund der ihr gemachten Mitteilungen das ungarische Kabinett durch ihren Gesandten in Budapest bitten lassen, die Erzbergermörder zu verhaften, und gleichzeitig mitgeteilt, daß sie sofort das gesetzliche Auslieferungsbegehren einleiten werde. Es ist anzunehmen, daß Schulz und Tillesen inzwischen in festen Gewahrsam genommen worden sind, obwohl in der Umgebung des Reichsvermessers Horthy bisher noch gewisse Widerstände gegen die Verhaftung zu überwinden waren. Jedenfalls nimmt man in Berlin amtlichen Stellen an, daß die ungarische Regierung die Mörder Erzbergers wenigstens jetzt im Interesse der guten Beziehungen beider Länder nicht nur festsetzt, sondern auch ausliefert.

Wir alle wollen keine Diktatur des Großkapitals!

Wir alle wollen die Herrschaft des ganzen Volkes!

Wir alle wählen sozialdemokratisch!

Liste Gustav Eilers!

AUSSTEUER A WOCHE

Ab Montag bringen wir

Riesenmengen Qualitätswaren

zu unglaublich billigen Preisen

Wir bieten hiermit allen sparsamen Hausfrauen, Hotelbesitzern, Pensionaten und sonstigen Wirtschaftsbetrieben eine **selten günstige Kaufgelegenheit**, und wir empfehlen, hiervon den ergiebigsten Gebrauch zu machen

Wäschestoffe

Geblichete Hemdentuche	gute Qualitäten, ca. 50 cm br. Mtr.	65Pf.
Rohnessel (Stouts)	kräft. Qual., ca. 78 cm br. Meter	65Pf.
Renforcé f. feine Leibwäsche	ca. 80 cm br. Meter	75Pf.
Hemdentuch	starkfädig, ca. 80 cm breit. Meter	90Pf.
Körperbarchent	gebil., ca. 78 cm br., gute Qual. Meter	110
Makotuch f. eleg. Leibwäsche	ca. 80 cm br. Meter	145
Linon Deckbettbreite	besonders haltb. Qual., Meter	175
Streifsatins	dauerh. Qual., ca. 140 cm br. Meter	250
Bettuchnessel	bes. kräft. Qual., ca. 140 cm br. Meter	150
Haustuch für Betttücher	ca. 140 cm breit Meter	225
Halbleinen für Betttücher	ca. 140 cm breit Meter	275
Reinleinen für Betttücher	ca. 140 cm breit Meter	350

Leibwäsche

Damen-Taghemden	mit schmalen Trägern, aus gutem Wäschestoff	175
Damen-Taghemden	aus gutem Wäschestoff	190
Damen-Taghemden	mit Barmen Bogen	295
Damen-Nachthemden	aus gutem Hemdentuch	425
Damen-Beinkleider	aus gutem Wäschestoff, mit Barmen Bogen	175
Damen-Beinkleider	geschl., aus gutem Hemdentuch, Barmen-Bogen	225
Damen-Beinkleider	aus solidem Wäschestoff, mit Klöppelspitzen	350
Untertaillen	aus feschem Stoff, mit Hohlsaum	125
Untertaillen	aus gutem Wäschestoff mit Stickerei	165
Untertaillen	mit Stickerei-Ein- und Ansatz	225
Untertaillen	Batist, elegante Ausführung	4:50 530
Stickerei-Unterrock	aus gutem Stoff, mit hohem Stickerei-Volant	390
PrinzeBrock	aus gut. Hemdentuch, m. breit. Stickerei	490
PrinzeBrock	aus solidem Wäschestoff, mit guter Stickerei	5.90 u. 690
Herren-Nachthemd	prima Qualität	650
Garnitur 2tig.	Taghemd, Beinkleid, aus festem Stoff m. breiter Stickerei	850
Garnitur 3tig.	Taghemd, Beinkleid, Nachthemd, aus gutem Stoff mit Klöppelspitzen	1550

Baumwollwaren

Blusenflanelle in vielen Streifen	Meter	95 Pf
Schlosserbarchent starke Qualität	Meter	125
Tennisflanelle weiß-blaugestreift	Meter	110
Zephir u. Perkal f. Oberhemden u. Blusen	Meter	110
Schürzenstoffe gestreift, ca. 116 cm breit	Meter	165
Blaudruck für Kleider, verschiedene Muster	Meter	110
Blaudruck für Schürzen, ca. 90 cm breit	Meter	145
Rockflanelle doppelseitig, gute Qualität	Meter	175
Bettzubugstoff Ia. Qual., kar., ca. 140 cm br.	Meter	195
Bettuchbarchent ca. 140 cm breit	Meter	250
Inlett federdicht, echt rot, ca. 140 cm breit	Meter	390
Schlafdecken Baumwolle, mit Kante	Stück	195

Taschentücher

Kinder-Taschentücher farbig	Stück	15 Pf.
Damen-Taschentücher m. gest. Ecke	Stück	20 Pf.
Damen-Taschentücher mit gestickter Ecke	3 Stück im Karton	95 Pf.
Spitzen-Taschentücher	Stück	40 Pf.
Herren-Taschentücher farbig	Stück	30 Pf.
Herren-Taschentücher weiß Linon	Stück	25 Pf.
Herren-Taschentücher weiß, mit farbiger Kante	Stück	35 Pf.
Herren-Taschentücher Reinleinen	Stück	75 Pf.

Schürzen

Wiener-Schürze aus gestreiften Siamosen	185
Jumper-Schürze aus bedrucktem Creton	295
Jumper-Schürze aus gestreiften Siamosen	325
Jumper-Schürze Satin, entzück. neue Must.	4.90 375
Weißer Servier-Schürze aus festem Stoff mit Hohlsaum	190
Weißer Servier-Schürze a. Batist m. Einsatz	225

Bett- u. Tischwäsche

Linon-Kissenbezug mit Languette	Stück	275
Linon-Kissenbezug m. Faltegarnerg.	Stück	295
Linon-Kissenbezug reich bestickt	Stück	650
Ueberschlaglaken 150/250 m. Languette	Stück	690
Ueberschlaglaken 150/250 cm mit Hohlsaum und bestickt	Stück	850
Kaffee-Servietten mit Hohlsaum	Stück	65 Pf.
Damast-Servietten gute Qualitäten	Stück	75 Pf.
Reinleinen-Servietten Damastmuster	Stück	125
Halbleinen-Tischtücher Damastmuster 115/130 cm	Stück	450
Halbleinen-Tischtücher Damastmuster 130/160 cm	Stück	790
Halbleinen-Tischtücher Damastmuster 130/225 cm	Stück	1075
Kaffeedecken farb. Damastmuster 130/160 cm	Stück	950
Kaffeedecken hellkariert, 130/160 cm	Stück	650
Servietten dazu passend	Stück	60 Pf.

Handtücher

Handtuchstoffe Gerstenkorn, m. rot. Kante	Mtr.	65 Pf.
Handtuchstoffe rot kariert	Mtr.	75 Pf.
Handtuchstoffe Reinleinen, f. Stub.-Handt.	Mtr.	160
Wischtücher Halbleinen, gesäumt u. gebänd.	Stück	55 Pf.
Wischtücher Reinleinen, 60/80 cm	Stück	125
Frottier-Handtücher farbig gestreift	Stück	165
Drell-Handtücher Halbleinen, ges. u. geb.	Stück	160
Damast-Handtücher Halbleinen, gesäumt und gebändert	Stück	150
Gerstenkorn-Handtücher Halbleinen, ges. u. geb.	Stück	175

Korsette

Korsette aus gutem Drell mit Languette	165
Korsette aus hellgeblühtem Satin-Drell	295
Hüftformer aus weißem und rosa Drell	250
Büstenhalter gut sitzende Form	150

Wäsche-Stickereien und Spitzen

Stickerei-Hohlsaum versch. Ausf.	Meter	15 Pf.
Stickerei-Feston viele Must., ca. 3 cm br.	Meter	18 Pf.
Wäschestickerei gute Handmaschinenware, ca. 3 cm breit	Meter	32 Pf.
Wäschestickerei gute Qual., ca. 6 cm br.	Meter	45 Pf.
Wäschestickerei reich bestickte Gittermuster, ca. 10 cm breit	Meter	60 Pf.
Stickereihemdpassen mod. Form	Stück	90 Pf.
Zwirnspitzen ca. 2 cm breit, f. Hemden	Meter	4 Pf.
Zwirnspitzen ca. 4 cm breit	Meter	9 Pf.
Zwirnspitzen und Einsätze, ca. 10 cm breit	Meter	28 Pf.
Klöppelspitzen und Einsätze, ca. 2 cm breit	Meter	15 10 Pf.
Klöppel-Einsätze	Meter	28 Pf.
Klöppelspitzen dazu passend	Meter	30 Pf.

Gardinen

Engl. Tüllgardinen haltbare Qualitäten	Meter	65 Pf.
Engl. Tüllgardinen ohne Appretur	Meter	95 Pf.
Engl. Tüllgardinen gute Zwirn-Qual.	Meter	115
Künstler-Garnituren 2 Schals, 1 Querhang	gute engl. Tüll	690
Künstler-Garnituren 2 Schals, 1 Querhang	haltbare Qualität	925
Madras-Garnituren 2 Schals, 1 Querhang	reich gemustert	1085
Madras-Garnituren 2 Schals, 1 Querhang	dicht gewebt	1475
Halbstores gute Qualität		490
Halbstores Etamine mit Tüll-Volant		725

Teppiche..Läuferstoffe

Perser Teppiche imit. 140/190	1975
Axminster-Teppiche 140/190	2950
Woll-Tapestry-Teppiche 170/240	4800
Woll-Tapestry-Teppiche 200/300	7300
Bettvorleger Persermuster mit Franzen	350
Jute-Läufer ca. 60 cm breit	Meter 180
Haargarn-Läufer ca. 65 cm breit	Meter 425
Linoleum-Läufer 67 cm breit	Meter 290
Linoleum-Teppiche 150/200	1875

Decken

Bettdecken zweibettig guter engl. Tüll	985
Bettdecken zweibettig gute gezwirnte Qualität	1450
Waffelbettdecken mit Fransen, weiß	985
Kochelleinen-Tischdecken reich bestickt	790
Tischdecken aus Gobelinstoff	1125
Plüschtschdecken aus best. Mohair-Plüsch	1975
Steppdecken mit Baumwollfüllung	1950
Steppdecken mit Halbwooll-Füll., doppelseit. Satin	5800
Diwanddecken schöne Fantasiemuster	1675

Holstenhaus

Nach lang. schwerem Leiden verstarb unl. lieber Vater, Schwiegervater, Groß- und Uraropater.

August Hamer,
Maurer
im 70. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Die Angehörigen.

Beerdigung Don-
nerstag, d. 7. Febr.
Trauerfeier 9 1/2 Uhr
normittags Kapelle
Burgtor. (11570)

Grude bill. zu ver-
kaufen.
Schwarzw. Nützenhof.
(11516)

Kalt neues Konfirma-
tionskleid u. Goldkette zu
verk. Kanallstr. 20 II. S.
(11529)

Eiserne Kinderhochstühle
zu verk. Lindenstr. 50 a II
(11528)

Gr. Kinderwagen zu
verk. an Kartoffeln. Liff
u. C 646 an die Exp. d. Bl.
(11566)

Brennholz zu verkaufen.
11565) Werderstr. 24 III r.

Gut erh. jaht neuer hell.
Klarportwagen a. Ver-
deck zu verkaufen. (11542)
Eisenstraße 21.

Tüchtiger Vorarbeiter

gelesenen Alters für unsere **Werktätigkeit**
(Nachbau) sofort gegen hohen Verdienst gesucht.
Bewerber müssen bereits ähnliche Stellungen be-
kleidet haben und la Zeugnisse aufweisen können.
Meldungen unter Angabe der Anschrift, mit
Zeugnisabschriften an (11531)
Deutsche Kleinschiff- u. Motorenbau A.-G. Berlin
Werk Rathenow (Havel).

**Tüchtige Eisen- und Holz-
Bootbauer**

(11552)
für Kleinschiff- und Nachbau werden sofort bei
hohem Verdienst eingestellt. Meldungen an
Deutsche Kleinschiff- u. Motorenbau A.-G. Berlin
Werk Rathenow (Havel).

Der richtige Weg

zum Einkauf für
Manufaktur- u. Herren-Garderoben
führt zu dem
Inventar-Verkauf
der weit über Lübecks
Grenzen bekannten Firma
Johannes Holst,
Lübeck (11564)
Markt 6 Kohlmarkt 6.

Fahrrad gestohlen

am Sonnabend u. N. in der Fischergrube (Stadt-
theater). Erkennungszeichen: Marke „Victoria“,
Fabrik Simeonshilf Nr. 756792. Bei Ankauf wird
gewarnt. Für Wiederherbeschaffung des
Rades eine Belohnung von 50 Mk.
Buchdruckerei Friedr. Meyer & Co.
Lübecker Volksbote. (11558)

Gute Spagereparaturen. Weiß von
Leder u. Samt abgeben u.
Abfägen.
Karl Obst, Am Brink
Kleinmateria-
Larabene u. Stroverrein.

Eine weiße Angora-
Wolle zu verk. od. zu verk.
Widerstr. 85b, I. Etg.
(1158)

Fraa. hornlose Biene
12 St. u. gr. Schleifstein,
gr. Post- u. Fresshund zu
verk. Radenb. Allee 58a,
11478) Fern. 1256.

Drei prima Zugäcker
zu verkaufen. (11541)
Fischergrube 22.

Ein Herrenfahrrad zu
kaufen gesucht. Anbote
mit Preis unter C 643 an
die Exp. d. Bl. (11554)

Ende 500 Goldmark
als erste Hypothek. (11568)
Janden, Schlumacher-
straße 35/3.

Sonnabend abend von
Kobaniisstr. bis Fleisch-
hauerstr. breiter brauner
Belzfragen verlor. Ab-
suech. Fleischhauerstr. 23.
(11549)

Die Person, w. Son-
ntagabend d. armlidenen
Shant bei Döppner, Re-
staurant Stadtwark, ein-
geholt hat wird gebeten
denselben dort wieder ab-
zugeben. (11555)

Damen-Maskefokium
zu vermieten. (11540)
Blumenstraße 13 I.

Empfehle mich zum
Namenknoten. (11560)
Bertha Nilsson,
Eichenburgstraße 21 a.

Empfehle mich zur An-
fertigung sämtlicher Da-
mengarderoben. Ang. u.
C 645 an die Exp. d. Bl.

Unser Schlager



Original-Größe

8 Pfg. das Stück 8 Pfg.
50 Stück 4 Mk. (11587)

GRUNDMANN SCHUSSELBUDEN
NR. 32

**Konsumverein
für Lübeck u. Umgegend**
e. G. m. b. H.

Der Konsumverein ist das gemeinsame
Unternehmen der Mitglieder, das in
ihrem Auftrage für ihre Rechnung und
zu ihrem Nutzen Waren und Gebrauchs-
gegenstände aller Art für sie im großen
einkauf und unter sie verteilt. Alle
Vorteile dieser Art der Bedarfsdeckung
kommen den Mitgliedern zugute.

Wichtige Konsumartikel daher zu niedrigsten Tages-
preisen und in guten Qualitäten:

1a Safelstrupp	Wd. 30 Pfg.
Feinstes, amerik. Schweinefleisch	74 „
Speck, geräuchert	75 „
„ geräuchert	85 „
1a grüne holländische Erbsen	28 „
Gemüsenudeln, sehr nahrhaft	28 „
Zucker	40 „

Wer für Umsatz sorgt, stärkt unser Unternehmen.

(11586) **Der Vorstand.**

Hürstraße 8318 5
Frisches fettes Rindfleisch
75 50 (11589)
Fr. Rinderhack 75 60
Fr. Fleisch. Schweinefleisch
75 40
Frisches Schweinefleisch
75 70
Frische Leber 75 80
Frische Lungen 75 80

Uhrenreparaturen
30% Ersparnis.
Saub. Arbeit, 1 Jahr
schriftliche Garantie.
Hermann Voh, Uhrmach.
Watenikmayer 3a,
b. Senator. (11520)

Hüte, Mützen
besonders preiswert
Ziehe, Wahnstr. 9.
(11526)

Wahnstr. 62
Lumpen,
Knochen, Papier,
Eisen, Metalle,
Haare, Felle
kauft
Selig L. Cohn
Tel. 2158. (11556)

**Herren-Hut-
Reparaturen**
Ziehe, Wahnstr. 9.
(11527)

H. Schultz
Wärmehel-
Johann-
nistr. 20
Alle Waren a. Zeitabl.

Felle
kauft
höchstehend
Isaac Frankenthal
Beckergrube 58. Tel. 8641.
(11567) **Haare**

Bereins- u. Vergnügungs-Anzeigen

Mittwoch, den 6. Februar, abds. 7 1/2 Uhr
Oeffentliche (11547)

**Beamten- und
Angestelltenversammlung**
im Marmorsaal

Reichstagsabgeordneter Oberpostsekretär
Steinkopf, Berlin
spricht über Beamte und Angestellte und die
Bürgerschaftswahl.
Zahlreiches Erscheinen erwartet die
Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer Beamter
und Angestellter.

**Oeffentliche
Frauenversammlung.**

Am Dienstag, dem 5. Februar,
abends 7 1/2 Uhr, spricht im
Gewerkschaftshaus
die Reichstagsabgeordnete Eilfriede Rynek, Berlin
über
„Die Frau in Staat und Gemeinde“.
Freie Aussprache. (11546)
Hierzu ladet alle Wählerinnen Lübecks ein
die Frauengruppe der sozialdem. Partei.
Jeder Partei 1/2 Stunde Redezeit.

Kommunistische Vereinigung zur Bürgerschaftswahl
**Oeffentliche
Beamtenversammlung**

am Dienstag, dem 5. Februar 1924,
abends 7 1/2 Uhr, in den Zentralhallen,
Dantewerkegrube.
Tagesordnung: (11568)
1. Wie müssen die Beamten u. Ange-
stellten zu den Kommunisten stehen?
Referenten: **O. Geschke**-Berlin, Landtagsabge-
ordneter und **A. Windisch**-Lübeck,
Gerichtsangestellter.
2. Freie Aussprache.
Beamte und Angestellte erscheint in Massen!

Hedema
Montag, Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag,
7 1/2 Uhr: (11543)
Auf vielseitigen Wunsch:
„Muschel“
Lübecker Lokal-Operette
von Schmitz
mit Henry Vahl, Ferd.
Charlier, Hertha Witt u.
Asta Hoier
in den Hauptrollen.
1. Akt spielt vor der
Sperre des Hauptbahn-
hofes.
3. Akt: Barde (Hedemaus).
(11429) 8.30 Uhr.

Trocadero.
Schüsselbud. 4. F. 787
Täglich ab 5 Uhr
nachmittags:
**Stimmungs-
Konzerte.**
Dienstag, 7 Uhr:
Tanzhäuser. (11585)
Mittwoch, 7.30 Uhr;
Romeo und Julia.
Abonn.-Zahlung nachm.
von 8 bis 6 Uhr an
der Theaterkasse.

Anzeigen,

die in der an dem
betr. Tage erschei-
nenden Nummer des
„Lübecker Volksboten“
veröffentlicht wer-
den sollen, müssen
bis 10 Uhr vormittags
unserer Geschäfts-
stelle aufgeteilt
sein; größere Anzei-
gen erbitten wir
tags vorher.
**Die Geschäfts-
stelle des
Lübecker Volks-
boten.**
Kobaniisstr. 46.

(11539) **Der berühmte**

Freho

Typendruck-Apparat
zur Herstellung von Zirkularen, Preis-
listen, Postkarten, Formularen usw.
wird **täglich** vorgeführt.
Meumann & Erdmann,
Breite Straße 53, I. Etg.



LACHEE LINKS
DAS WITZBLATT DER REPUBLIK
12 Seiten Mehrfarb- u. k
PREIS 25 PENNIG
Zu beziehen durch
Buchhandlung des „Lübecker Volksboten“,
Kobaniisstraße 46.
Jeden Freitag neu!

Damenkleiderstoffe
in großer direkt ab sächs. Fabrik! Unter
Auswahl anderem:
Frottees 1,05 breit, la. Qual, in vielen 2 30
prachtv. Dess., durchw. p. Mtr.
Popeline la. gezwirnte Ware, 1,05 br., 2 85
in vielen Farben . . 3.15 und
Rockstreifen reine Wolle, la. Qual. 3.15 2 15
Halbw., ap. Streil., p. Mtr.
F. Spethmann, Breite Str. 31
(im Hause Arnold Berg), Etagesgeschäft.
(11582)

Selbstbesohler!
Herren-Ledersohl. l. Aussch. M. 1.20—1.80
Damen- „ „ „ 0.60—1.00
Garantiert rein Kern!
Bei Knack kann auf Stopperei gewartet werden. 11519
Fünfhausen 7.

Gas chm 21 Goldpfg., Lichtstrom khw 65, Kraft-
strom 30, Wasser chm 15/80, heizbare Räume mit
Leitung 20, ohne Leitung 10 Goldpfg. (11583)